

Gloger, Georg: 12. Zuschrift (1617)

- 1 Ihr, o geehrtesten Patronen,
- 2 Meiner Musen Kron' vnd Zier,
- 3 Ob ich zwar euch abzulohnen
- 4 Mir mit dem nicht nehme für, –
- 5 Denn wie hoch ich euch versessen,
- 6 Werd ich nicht mit dem ermessen, –
- 7 Doch so nehmet dieses an,
- 8 Was ich euch hier geben kan.

- 9 Bring ich gleich nicht hohe Sachen,
- 10 Die den Wolken gleiche gehn,
- 11 Die berühmt und groß mich machen,
- 12 Und dem Monden nahe stehn,
- 13 Die man müß' in Ledern binden
- 14 Und mit Purpurtuch umbwinden,
- 15 Doch so sols die Handschrift sein,
- 16 Daß ich mich wil stellen ein.

- 17 Diese wolt ihr ietzo nehmen
- 18 Bis was Beßers kömmet ein,
- 19 Euch nicht eures Schuldners schämen,
- 20 Sondern mir noch günstig sein,
- 21 Mich zu den Restanten schreiben,
- 22 Die nichts wollen schuldig bleiben,
- 23 Ohn was das Credit getan,
- 24 Das ich nicht erlegen kan.

- 25 Laßet dießmal mich genießen,
- 26 Gerne wollen dankbar sein.
- 27 Kan ich förder euch befließen,
- 28 Solches alles bringen ein:
- 29 So sol meine Clio singen,
- 30 Und euch bis zum Blawen bringen,

- 31 Da denn euer Dank sol stehn,
32 Wo die Pleiasstern' entstehn.

(Textopus: 12. Zuschrift. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36099>)